



Immer ein Besuchermagnet: Die Dudelsackbläser beim Schottischen Abend auf Schloss Guten-  
eck. Bilder: dma (2)

# Eine Modenschau – ganz schottisch

Vor den „Highland Games“ begeistern Dudelsackmusik, Guinness-Chili und Models in Karo

**Guteneck (dma)** Der jetzt schon legendären ersten Bayerischen Meisterschaft der „Highland Games“ auf Schloss Guteneck ging ein schottischer Abend voraus. Aufgrund der vielen Besucher fand das beliebte Event dieses Jahr im geräumigen Stodl statt. Viele Teilnehmer der „Games“ hatten sich unter die Besucher gemischt und gaben – bekleidet mit farnefrohen Kilts – dem Ganzen einen schottischen Touch.

Während bester schottischer Whisky durch zahlreiche Kehlen floss und die Freunde schottischer Lebensart auch typische Speisen von der Insel genießen konnten, hallten die melodischen Dudelsackklänge von „The Geissenfeld Highlanders Pipes & Drums“ von den Wänden, denen später die transatlantische Musik der „Factoria Session Band“ folgte. Als besonderes Schmankerl gab es eine Modenschau mit echt schottischen Abend- und Hochzeitskleidern.

Mit diesem voluminös gestalteten Abend wollte er ein Zeichen setzen,

betonte Burkhard Graf Beissel von Gymnich bei der Begrüßung. Vieles sei in den letzten Jahren schon im Schloss auf die Beine gestellt worden. Mit den Highland Games möchte er auch den „Keltischen Zehnkampf“ im Ort etablieren. Er lobte Walburga und Günter Graf, die als Whiskyexperten erneut von milden bis rauchigen Sorten ein umfangreiches Sortiment des beliebten Getränks anboten, sowie Evi Stenz aus Hersbruck für die Modenschau.

Im gut geheizten Stodl ließen sich die Gäste gerne zu einem Guinness-Chili, einem Cock-a-leckie (Schottische Hühnersuppe), einem Cheese-cake oder Scones mit leckerer Clotted Cream nieder. Oder wie wäre es mit einer schottischen Rosenbowle? Einen Riesenapplaus heimsten die Dudelsackbläser ein, die mit beliebten und traditionellen Songs für Gänsehautfeeling sorgten. Begeisterung löste außerdem Evi Stenz mit ihren Models aus, die tragbare und elegante Kleider im typisch-schottischen Karomuster präsentierten und dafür von Graf Beissel mit einer Rose belohnt wurden. Zu späterer Stunde sorgte die Factoria Session Band für Stimmung.



Etwas anders, aber reizvoll: Die schottische Modenschau.